

VW ID3 Kurzanleitung



ID.3

Betriebsanleitung

Ausgabe 11.2020

Machen Sie sich in kurzer Zeit einen Überblick über die wichtigsten Funktionen.

Die vollständige Betriebsanleitung ist im Handschuhfach.

Zudem können Sie die Anleitung auch online lesen. Dies hat den Vorteil, dass Sie Themen suchen können und innerhalb der Anleitung Links nutzen können. Scannen Sie den Code oder geben Sie den folgenden Link ein:

userguide.volkswagen.de/

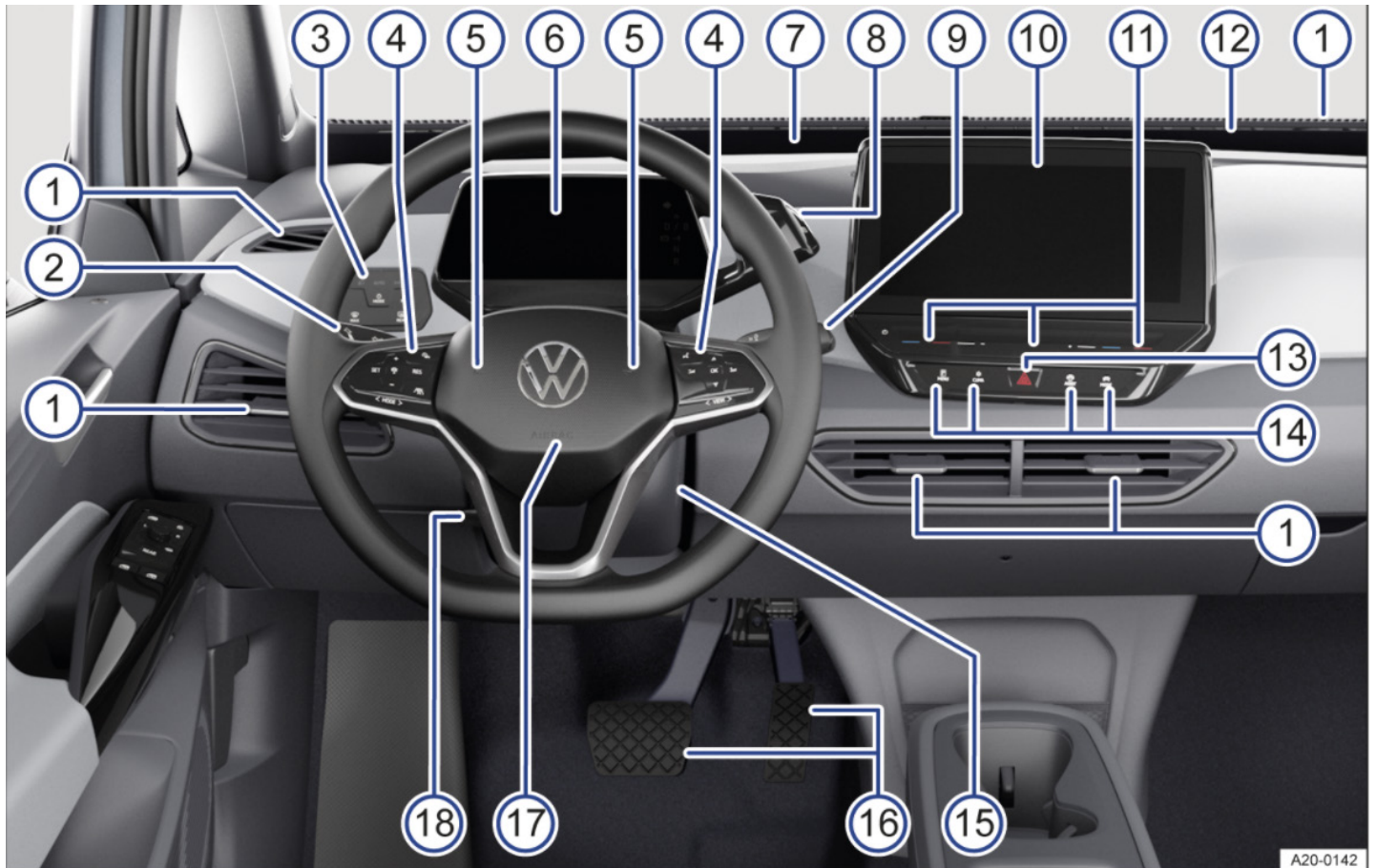


Anschliessend geben Sie die VIN ein: W V W Z Z Z E 1 Z M P 0 1 6 0 1 1

Die Kurzanleitung beinhaltet die wichtigsten Funktionen.

Flückiger wünscht gute Fahrt!

Machen Sie sich kurz mit dem Fahrzeug bekannt.



- ① Luftaustrittsdüse (→ Heizung, Lüftung, Kühlung)
- ② Blinker- und Fernlichthebel (→ Blinker), (→ Fernlicht)
- ③ Bedienfeld:
 - für Lichtfunktionen (→ Fahrbeleuchtung)
 - für Scheibenheizung und Belüftung (→ Heizung, Lüftung, Kühlung)
- ④ Bedienfelder des Multifunktionslenkrads:
 - für Fahrerassistenzsysteme (→ Fahrerassistenzsysteme)
 - für Audio, Navigation (→ Infotainment)
 - zur Lautstärkeeinstellung
 - zum Aktivieren der Sprachsteuerung (ausstattungsabhängig ohne Funktion) (→ Sprachbedienung)
 - um zwischen den Ansichten des ID. Cockpits zu wechseln (VIEW) (→ Digitales Kombi-Instrument (AID))
- ⑤ Hupe
- ⑥ ID. Cockpit (→ Digitales Kombi-Instrument (AID)), (→ Kombi-Instrument)
 - mit Warn- und Kontrollleuchten und Gangwahlanzeige (→ Symbole im Kombi-Instrument)
- ⑦ Head-up-Display (→ Head-Up-Display)
- ⑧ Fahrstufenschalter (→ Fahrstufenauswahl e-Fahrzeuge)
 - mit Taste für elektronische Parkbremse (→ Elektronische Parkbremse)
- ⑨ Hebel für Scheibenwischer und -wascher (→ Scheibenwischer)
- ⑩ Infotainment-System (→ Infotainment)
- ⑪ Bedienfeld:
 - für Temperatureinstellung der Klimaanlage bzw. des Heiz- und Frischluftsystems (→ Heizung, Lüftung, Kühlung)
 - für Lautstärkeeinstellung
- ⑫ ID. Light (→ ID. Light)
- ⑬ Bedienfläche zum Ein- und Ausschalten der Warnblinkanlage (→ Für den Notfall)
- ⑭ Bedienfeld:
 - für Klimaanlage, Heiz- und Frischluftsystem (→ Heizung, Lüftung, Kühlung)
 - für Fahrprofilauswahl (→ Fahrprofilauswahl)
 - für Fahrerassistenzsysteme (→ Fahrerassistenzsysteme)
 - für Assistenzsysteme zum Parken und Rangieren (→ Parken und Rangieren)
- ⑮ Starterknopf (→ Starterknopf)
- ⑯ Pedale (→ Pedale)
- ⑰ Einbauort des Fahrer-Frontairbags (→ Airbag-System)
- ⑱ Hebel zum Einstellen der Lenksäulenposition (→ Lenkrad)

Stellen Sie für ein sicheres Fahren die optimale Sitzposition ein.

Lenkradposition einstellen

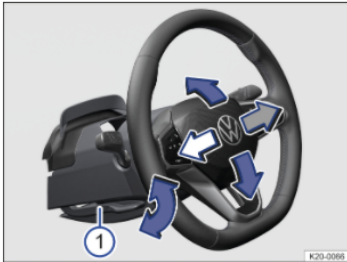


Abb. 1 Unter dem Lenkrad in der Lenksäulenverkleidung: Hebel für die mechanische Einstellung der Lenkradposition.

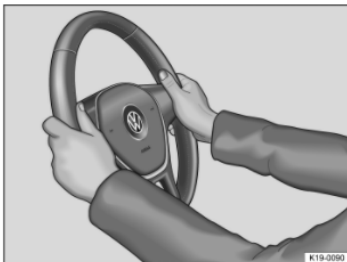


Abb. 2 Am Lenkrad: Neun-Uhr-und-drei-Uhr-Position.

Lenkrad **vor** der Fahrt und nur bei stehendem Fahrzeug einstellen → ⚠.

— Hebel → Abb. 1 **1** nach unten schwenken.

— Lenkrad so einstellen, dass es mit beiden Händen und leicht gebeugten Armen seitlich am äußeren Rand in der Neun-Uhr-und-drei-Uhr-Position → Abb. 2 festgehalten werden kann.

— Hebel fest nach oben drücken, bis er bündig mit der Lenksäulenverkleidung abschließt → ⚠.

Vordersitz mechanisch einstellen

Nachfolgend sind alle möglichen Bedienelemente beschrieben. Je nach Ausführung des Sitzes kann die Anzahl der Bedienelemente variieren.

Die Bedienelemente sind beim rechten Vordersitz spiegelbildlich angeordnet.

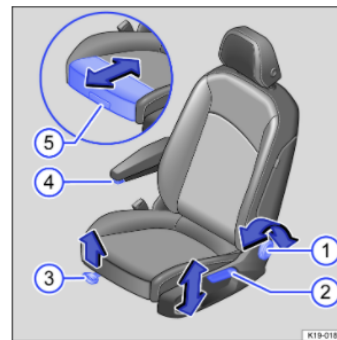


Abb. 1 Am linken Vordersitz: Bedienelemente.


- ① Sitzlehne entlasten und Handrad drehen, um die Sitzlehne einzustellen.
- ② Hebel ggf. mehrfach nach oben oder unten bewegen, um die Sitzhöhe einzustellen.
- ③ Hebel ziehen, um den Vordersitz vor- oder zurückzuschieben. Der Vordersitz muss nach dem Loslassen des Hebels einrasten!
- ④ Taste seitlich oder unten drücken, um die Armlehne nach oben oder unten zu verstellen. Wenn die Armlehne nicht verwendet wird, kann sie ohne die Taste zu drücken nach oben geklappt werden.
- ⑤ **Ausstattungsabhängig nur bei elektrischen Sitzen:**
Griffstück anheben, um die Sitzfläche nach vorn oder nach hinten zu schieben.

Wählen Sie D oder B. Mit B rekuperiert das Auto stärker und Sie müssen weniger die Bremse benutzen.



Abb. 1 Fahrstufenschalter mit der Taste für die elektronische Parkbremse (Pfeil).

Das Fahrzeug hat einen Vorwärts- **D/B** und einen Rückwärtsgang **R**.

Der Fahrstufenschalter ist mit einer Taste  für die elektronische Parkbremse ausgestattet. Zum Wechseln aus der Neutralstellung **N** in eine Fahrstufe, die Zündung einschalten, das Bremspedal treten und den Fahrstufenschalter in die gewünschte Richtung drehen → *Abb. 1* :

D – Dauerstellung für Vorwärtsfahrt

Der Elektroantrieb ist im Normal-Programm (automatische Rekuperation wenn die ECO-Assistenz aktiviert ist (→ *Energierückgewinnung (Rekuperation)*)).

B – Starke Rekuperation

Starke Rekuperation im Schubbetrieb (→ *Energierückgewinnung (Rekuperation)*)).

Δ – Fahrstufenwechsel

Der Wechsel zwischen den Fahrstufen **D** und **B** erfolgt durch *einmaliges* nach vorn Drehen des Fahrstufenschalters aus der Stellung **D/B** → *Abb. 1* . Dabei federt der Fahrstufenschalter immer zurück. Durch nochmaliges Drehen *nach vorn* wird zurück in die Fahrstufe **D** geschaltet.


Beleuchtung



Abb. 1 Neben dem Lenkrad: Bedienfeld zum Einschalten der Außenbeleuchtung.

Licht einschalten


—Schalten Sie die Zündung ein.

—Tippen Sie die Taste  so oft an, bis die entsprechenden Kontrollleuchten leuchten:



Abblendlicht eingeschaltet. Die Kontrollleuchte leuchtet grün.

AUTO

Automatische Fahrlichtschaltung: Das Fahrlicht wird helligkeitsabhängig ein- oder ausgeschaltet → , (→ *Fahrbeleuchtung*).



Standlicht eingeschaltet, die Kontrollleuchte leuchtet grün. Ab einer Geschwindigkeit von etwa 10 km/h (6 mph) wird die automatische Fahrlichtschaltung **AUTO** aktiviert.

–

Licht ausgeschaltet. Ab einer Geschwindigkeit von etwa 10 km/h (6 mph) oder einer Fahrstrecke von etwa 100 m (0.062 Meilen) wird die automatische Fahrlichtschaltung **AUTO** aktiviert.

Licht ausschalten

—Schalten Sie die Zündung aus.

AUTO

Die Orientierungsbeleuchtung kann eingeschaltet sein (→ *Coming home und Leaving home-Funktion (Orientierungsbeleuchtung)*).



Standlicht oder beidseitiges Dauerparklicht eingeschaltet. Die Kontrollleuchte leuchtet grün.

–

Licht ausgeschaltet.

Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht kann die Sichtbarkeit des Fahrzeugs im Straßenverkehr am Tag erhöhen und schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein (bei erkannter Helligkeit).

Aufladen

Um alle Lademöglichkeiten zu finden, empfehlen wir Ihnen die iOS- und Android App vom TCS.

Die App ist sofort eingerichtet. Sie müssen sich nicht registrieren, sondern nur ein Zahlungsmittel hinterlegen.



<https://www.tcs.ch/de/produkte/rund-ums-auto/e-charge/>

Achten Sie auf genügend Batteriereserve. Der optimale Akkubereich von 20% - 80% ist einzuhalten.

Wenn eine lange Fahrt ansteht, darf auch auf 90% oder in Ausnahmefällen auf 100% geladen werden. In diesen Fällen muss die Fahrt gleich nach der Vollladung beginnen!

Unter 20% Ladung darf das Fahrzeug nur in Ausnahmefällen kommen. Bei tiefem Akkustand muss sofort nachgeladen werden, ansonsten leidet die Lebensdauer des Akkus.

Ladearten

Folgende Ladearten sind für Ihr Fahrzeug möglich:

— *AC-Laden (Wechselstrom) an einer Ladestation oder Wallbox (→ Wechselstrom (AC)):*

Es wird mit einer hohen Ladeleistung geladen. Die maximal erreichbare Ladeleistung ergibt sich aus der verwendeten Ladestation, dem verwendeten Ladekabel und der Ausstattung des Ladegeräts.

— *AC-Laden (Wechselstrom) an der Netzsteckdose (→ Wechselstrom (AC)):*

Die Elektroinstallation des Haushalts muss geprüft und fehlerfrei sein → ⚠. Eine längere Ladezeit sollte einplant werden, z. B. über Nacht.

— *DC-Laden (Gleichstrom) an der Ladestation (→ Gleichstrom (DC)):*

Es wird mit einer sehr hohen Ladeleistung geladen. Die Ladedauer verkürzt sich deutlich. Beachten Sie die Hinweise zum häufigen Laden mit Gleichstrom (DC) → ⓘ.

ⓘ HINWEIS

Beim Schnellladen mit Gleichstrom (DC) wird mit einer sehr hohen Ladeleistung geladen. Durch häufiges Schnellladen kann sich die Batteriekapazität der Hochvoltbatterie dauerhaft reduzieren.

- Die Hochvoltbatterie überwiegend mit Wechselstrom (AC) an einer Ladestation oder Wallbox laden.



Volkswagen empfiehlt für das AC-Laden mit Wechselstrom, die Hochvoltbatterie an einer Ladestation oder Wallbox und mit maximaler Ladeleistung zu laden. Dadurch erreichen Sie eine höhere Effizienz gegenüber dem Laden an der Netzsteckdose.



Beachten Sie die technischen Angaben zur Ladeleistung Ihres Fahrzeugs. Weitere Informationen bei einem Volkswagen Partner erfragen.

Fehlerstromschutz

Das Fahrzeug verfügt über eine Schutzvorkehrung gegen Gleichstrom-Fehlerstrom (DC-Fehlerstrom). Dadurch wird verhindert, dass DC-Fehlerströme, die beim Laden entstehen können, über das Ladekabel in die Elektroinstallation des Hauses fließen.

WARNUNG

Ein unsachgemäßer Batterieladevorgang, das Missachten der Sicherheitshinweise sowie der unsachgemäße Umgang mit der Hochvoltbatterie können Kurzschlüsse, Stromschläge, Explosionen, Feuer, schwere Verbrennungen und Verletzungen und den Tod verursachen.

- Halten Sie die vorgegebene Reihenfolge der Handlungsschritte immer ein, um das Risiko eines elektrischen Schlags und schweren Verletzungen durch Restenergie im Ladespeicher zu vermeiden.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Bedienhinweise zum mitgelieferten Ladekabel ([→ Ladekabel](#)).
- Laden Sie nur an ordnungsgemäß installierten, geprüften und unbeschädigten Netzsteckdosen sowie an einer fehlerfreien Elektroinstallation. Lassen Sie Netzsteckdosen und Elektroinstallation in regelmäßigen Abständen durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen.
- Laden Sie niemals an explosionsgefährdeten Orten. Bauteile des Ladekabels können Funken auslösen und dadurch entflammbare oder explosive Dämpfe entzünden.
- Schützen Sie Steckverbindungen immer vor einem direkten Eindringen von Wasser, Feuchtigkeit und anderen Flüssigkeiten.
- Während des Ladens dürfen aus Sicherheitsgründen keine anderen Arbeiten im und am Fahrzeug durchgeführt werden.
- Beenden Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers immer den Ladevorgang. Andernfalls können das Ladekabel und die Elektroinstallation beschädigt werden.

WARNUNG

Das Fahren mit zu niedriger Ladung der Hochvoltbatterie kann zum Liegenbleiben im Straßenverkehr, zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.



Die Hochvoltbatterie kann nur an Ladestationen geladen werden, die den Anforderungen des jeweiligen Landes und mindestens folgenden Normen entsprechen:

- IEC 61851 und IEC 62196 (*Europa*).

AC-Laden (Ladestation, Netzsteckdose)

Das im Fahrzeug eingebaute Ladegerät wandelt den Strom aus dem öffentlichen Wechselstromnetz in Gleichstrom um.

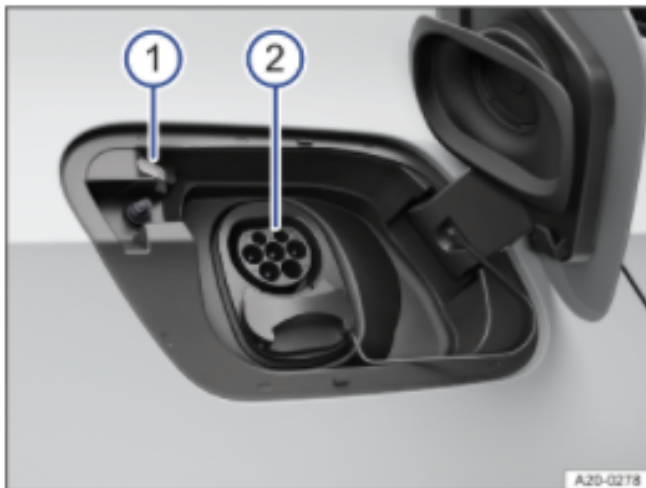


Abb. 1 Hinter der Batterieladeflappe hinten rechts: Ladedose.

- ① Ladevorgangsanzeige (→ [Ladevorgangsanzeige](#)).
- ② Ladedose.

Ladestation, Wallbox, Netzsteckdose: Die Hochvoltbatterie des Fahrzeugs kann über den oberen Anschluss der Ladedose mit **Wechselstrom (AC)** geladen werden → [Abb. 1](#) ②.

Ladekabel anschließen

—Ladekabel zuerst an die Stromversorgung anschließen oder von der Ladestation bzw. Wallbox entnehmen. Ladekabel vollständig abwickeln.

Ladekabel für Netzsteckdosen: Die Schutzeinrichtung führt einen Selbsttest durch (→ [Ladekabel für Netzsteckdosen](#)).

—Fahrzeug entriegeln (→ [Auf und Zu](#)).

—Auf die Batterieladeflappe drücken, um sie zu öffnen.

—Ladestecker gerade in die Ladedose stecken → [Abb. 2](#) ②. Prüfen, ob der Ladestecker vollständig gesteckt ist → [Abb. 2](#).

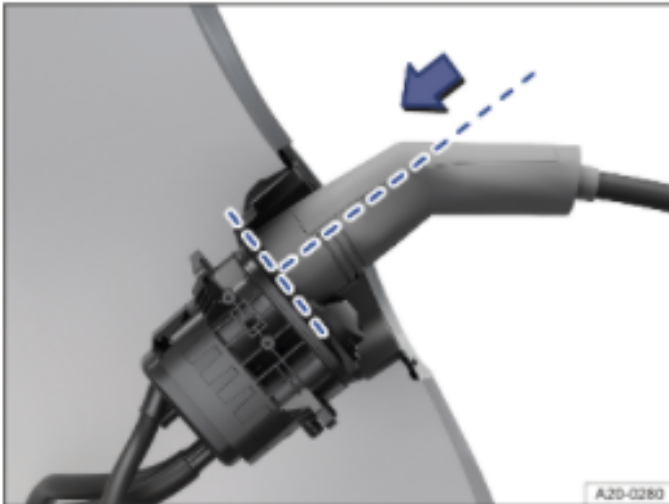


Abb. 2 An der Ladedose: Vollständig gesteckter Ladestecker (Prinzipdarstellung).

Der Ladestecker wird automatisch verriegelt. Die LED-Leuchte (Ladevorgangsanzeige) an der Ladedose blinkt oder blitzt weiß → **Abb. 1** **1** (→ *Ladevorgangsanzeige*).

Im Infotainment-System können die gewünschten Einstellungen zum Laden vorgenommen werden (→ *Zeitversetztes Laden*).

Automatischer Start des Ladevorgangs

Es wird sofort bis zur oberen Batterieladegrenze oder entsprechend den Ladeeinstellungen geladen.

Gegebenenfalls muss die Ladestation freigeschaltet werden.

Während des Ladens

Die Ladevorgangsanzeige an der Ladedose pulsiert grün → **Abb. 1** **1**. Der Ladestecker ist verriegelt.

Wenn die Ladevorgangsanzeige rot leuchtet, liegt ein Fehler vor (→ *Ladevorgänge*).

Ladevorgang unterbrechen

Um den Ladevorgang zu unterbrechen, entriegeln Sie das Fahrzeug oder nutzen Sie die Ladeeinstellungen im Infotainment-System:

- Funktionsfläche **STOPP** im Infotainment-System antippen. Die Ladevorgangsanzeige an der Ladedose leuchtet weiß → *Abb. 1* **1**. Um den Ladestecker automatisch zu entriegeln, muss die Einstellung **Stecker autom. freigeben** in den Ladeeinstellungen gewählt sein (→ *Menü Fahrzeugeinstellungen*).
- Um den Ladevorgang erneut zu starten, Funktionsfläche **START** antippen. Der Ladestecker wird verriegelt. Gegebenenfalls ist eine erneute Authentifizierung an der Ladestation erforderlich.

Nach dem Laden

Wenn der gewünschte Ladezustand erreicht wurde, leuchtet die Ladevorgangsanzeige an der Ladedose grün.

Ladestecker entfernen:

- Fahrzeug entriegeln.
- Ladestecker innerhalb von 30 Sekunden von der Ladedose abziehen.
- **ODER:** Wenn **Stecker autom. freigeben** in den Ladeeinstellungen aktiviert ist (→ *Menü Fahrzeugeinstellungen*), wird der Ladestecker nach dem Ladevorgang automatisch entriegelt.
- Ladekabel von der Stromversorgung trennen und Schutzkappe aufstecken.
- Batterieladeklappe schließen, bis sie hörbar einrastet.

DC-Laden

Der Wechselstrom wird außerhalb des Fahrzeugs in Gleichstrom umgewandelt. Es wird eine deutlich höhere Ladeleistung gegenüber dem AC-Laden erreicht.

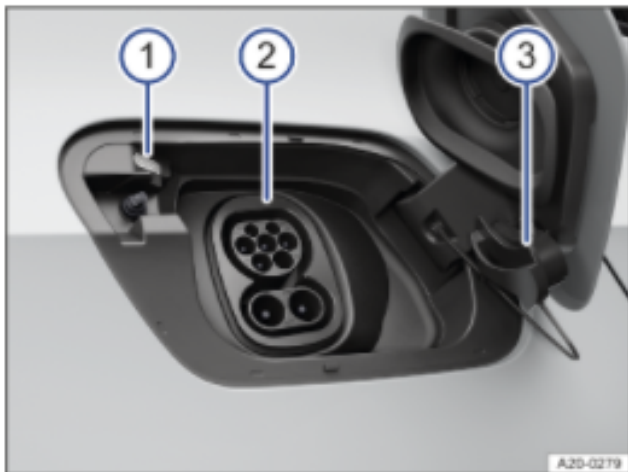


Abb. 1 Hinter der Batterieladeklappe hinten rechts: Ladedose.

- ① Ladevorgangsanzeige (→ *Ladevorgänge*).
- ② Ladedose.
- ③ Schutzkappe.

Öffentliche Schnellladestation: Die Hochvoltbatterie kann an einer entsprechenden Ladestation mit **Gleichstrom (DC)** geladen werden. Die Ladezeit verkürzt sich deutlich.

Verwenden Sie an der Ladestation ein Ladekabel, das kürzer als 30 Meter ist.

Ladekabel anschließen

- Fahrzeug entriegeln (→ *Auf und Zu*).
- Auf die Batterieladeklappe drücken, um sie zu öffnen.
- Schutzkappe abnehmen und an die Aufhängung stecken → *Abb. 1* ③.
- Ladestecker der Ladestation in die Ladedose → *Abb. 1* ② stecken.

Der Ladestecker wird automatisch verriegelt.

Die LED-Leuchte (Ladevorgangsanzeige) an der Ladedose blinkt oder blitzt weiß → *Abb. 1* ① (→ *Ladevorgangsanzeige*).

Automatischer Start des Ladens

Die Ladestation freischalten → ①.

Der Ladevorgang beginnt unmittelbar.

① HINWEIS

Zur Bedienung der Ladestation die Anweisungen und Betriebshinweise des Herstellers beachten.

Während des Ladens

Die Ladevorgangsanzeige an der Ladedose pulsiert grün → Abb. 1 ①.

Wenn die Ladevorgangsanzeige rot leuchtet, liegt ein Fehler vor (→ [Ladevorgänge](#)).

Ladevorgang unterbrechen

Der Ladevorgang kann vor dem Erreichen des gewünschten Ladezustands beendet werden:

- Funktionsfläche **STOPP** im Bildschirm des Infotainment-Systems antippen.

Die Ladevorgangsanzeige an der Ladedose leuchtet weiß → Abb. 1 ①. Der Ladestecker ist entriegelt.

Nach dem Laden

Wenn der gewünschte Ladezustand erreicht wurde, leuchtet die Ladevorgangsanzeige an der Ladedose grün.

Nach dem Laden wird der Ladestecker automatisch von der Ladestation entriegelt.

- Ladestecker von der Ladedose abziehen.
 - Schutzkappe auf den unteren Anschluss der Ladedose aufstecken → Abb. 1 ③.
 - Batterieladeklappe schließen, bis sie hörbar einrastet.
-

Weitere Hinweise in der vollständigen Bedienungsanleitung